



Schuleinheit Bollwies



KG Bollwies



KG Bollwies



KG Hummelberg



KG Rain



SH Bollwies



**Herzlich willkommen
zum
Informationsabend
über den Kindergarteneintritt**



Überblick: Themen

U Zum Kindergartenbetrieb	Luca Eberle
U Der erste Schritt	Luca Eberle
U Betreuungsangebote	Linda Reinhard
U Zur Bedeutung des Kindergartens	Heidi Züger
U Ein Kindergarten tag	Heidi Züger
U Zur Sprachentwicklung und -förderung	Nicole Casamassima
U Umgang mit modernen Medien	Luca Eberle
U Fragen und Antworten	Luca Eberle



Kindergartenbetrieb; Organisation

Idee des Quartierkindergartens; ± 30 Kindergärten in Rapperswil-Jona

Kindergarten gehört zur Schuleinheit (siehe Übersicht)

Kindergärtnerin als Schulteammitglied / Schulleitungsperson

Einteilung je nach Kinderzahl im Quartier; Kriterien:

- U Geographische Lage
- U Sicherer Schulweg
- U Klassengrösse / ± 16 bis 24
- U Verteilung: Mädchen, Knaben, Fremdsprachige, Kinder mit Migrationshintergrund

Kindergarten-Anmeldung mit dem Formular

Standorte Kindergärten



Informationsabend zum Kindergarteneintritt | 13. Januar 2025

5

Rapperswil-Jona
Bildung, Familie



Allgemeiner Rahmen

- U Der Kindergarten zählt zur Schule → 11 Jahre Schulpflicht
(Es gelten für Kindergarten, Primar- und Oberstufe die gleichen gesetzlichen Bestimmungen sowie der Lehrplan 21.)
- U Blockzeiten und Teamteaching
 - 4 Lektionen an jedem Vormittag
 - im 1. Kindergartenjahr ist die erste Morgenlektion freiwillig und als Auffanglektion gedacht
 - Anmeldung: verbindlich für ein Semester, freie Wahl der Wochentage
- U Kindergarteneinteilung Ende Mai 2025
- U Kindergartenbesuchstag am Mittwoch, 18. Juni 2025 von 10.15 Uhr bis 11.40 Uhr
- U Unterrichtsbeginn erster Schultag: 11. August 2025, 10.00 Uhr

Informationsabend zum Kindergarteneintritt | 13. Januar 2025

6



Zum Kindergarten gehören

- ↯ 15 bis 24 Unterrichtslektionen pro Woche
- ↯ In der Regel während der Unterrichtszeit
 - ↯ Musikalische Grundschule im 2. Kindergartenjahr
 - ↯ Integrierende Heilpädagogik / Deutsch als Zweitsprache
 - ↯ Logopädie
- ↯ Hinzu kommen
 - ↯ Schulpsychologischer Dienst
 - ↯ Schulärztlicher und Schulzahnärztlicher Dienst
 - ↯ Psychomotorik-Therapie
 - ↯ Über den Arzt: Ergotherapie, Physiotherapie
 - ↯ Schulsozialarbeit



Studentafel Kindergarten | Anmeldung

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 Uhr bis 11.40 Uhr	/ / / / /	/ / / / /	/ / / / /	/ / / / /	/ / / / /
	1. KG-J 2. KG-J	1. KG-J 2. KG-J	1. KG-J 2. KG-J	1. KG-J 2. KG-J	1. KG-J 2. KG-J
14.00 Uhr bis 15.40 Uhr		2. KG-J		2. KG-J	

8.00 bis 8.50 Uhr | Wahlfreiheit im 1. Kindergartenjahr



- ↯ Anmeldeunterlagen mit der Einladung zum Elterninformationsabend bereits erhalten



Anmeldung für den Kindergarten Schuljahr 2025/26

Für den Kindergarteneintritt am 11. August 2025 sind alle Kinder vorgesehen, die zwischen dem **1. August 2020** und dem **31. Juli 2021** geboren worden sind.

Name und Vorname des Kindes _____
 Geburtsdatum _____
 Personalien der Eltern
 Name und Vorname _____
 Adresse _____
 PLZ Ort _____
 Telefonnummer Privat _____
 Handy _____
 E-Mail-Adresse _____
 Beruf _____
 Geschwister/Vorname/Jahrgang _____

Muttersprache _____
 Sprechen Sie mit Ihrem Kind Schweizerdeutsch? Ja Nein
 Sprechen Sie mit Ihrem Kind eine andere Sprache? Ja welche: _____
 Hat Ihr Kind im letzten Jahr eine Spielgruppe/Kita besucht? Ja Nein

Bitte teilen Sie uns mit, ob bei der Einteilung Ihres Kindes etwas speziell zu beachten ist:
(Leistungsstörungen in der Entwicklung, Allergien /Themen (Lernschwierigkeiten u.a.), Besonderheiten, Fremdbetreuung etc.)

Anmeldung für die 1. Lektion (8.00 Uhr bis 8.50 Uhr)

Buchen Sie diese Lektion nur wenn nötig. Ein ganzer Vormittag ist anstrengend für die Jüngsten und Ihr Kind verpasst inhaltlich nichts, wenn es den Kindergarten ab 8.50 Uhr besucht. Diese 1. Lektion ist eine wichtige Förderstunde für die Kinder im 2. Kindergartenjahr.

Mein Kind besucht die 1. Lektion im 1. Semester (11.08.2025 bis 23.01.2026) an folgenden Tagen:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Zutreffendes bitte ankreuzen! Die Anmeldung ist verbindlich.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Planen Sie, Ihr Kind mehrmals wöchentlich für die Betreuungsangebote der Schule Rapperswil-Jona anzumelden? Ja Nein

Datum _____ Unterschrift _____

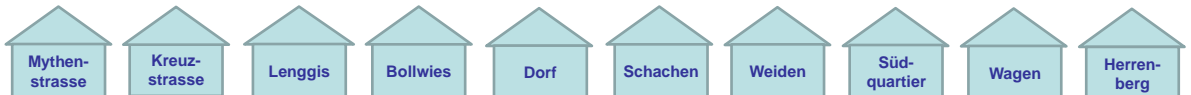
Die Anmeldung bitte bis spätestens **24. Januar 2025** an folgende Adresse zurücksenden:
 Stadt Rapperswil-Jona, Schulverwaltung, St. Gallerstrasse 40, 8645 Jona

(Bitte das Formular in jedem Fall zurücksenden, auch wenn Sie Ihr Kind in einem Privatschulkindergarten anmelden.)



Betreuungsangebote

- 📌 Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26 sind vom 3. Juni **bis 20. Juni 2025** möglich
- 📌 Jede Betreuungseinrichtung gehört zu einer Primarschuleinheit



- 📌 Betreuung täglich von 6.30 Uhr bis 8.00 Uhr und von 11.40 Uhr bis 18.00 Uhr
- 📌 Kostenpflichtige, professionelle Betreuung
- 📌 Mittagsverpflegung: Warmes Essen von der Betreuung (kostenpflichtig) oder mitgebrachter Lunch
- 📌 Ferienbetreuung mit Spezialprogramm während den Ferienwochen

Betreuungsmodule

Pro Schultag sind vier verschiedene Module buchbar:
Mittwochnachmittag wird nur als Nachmittag

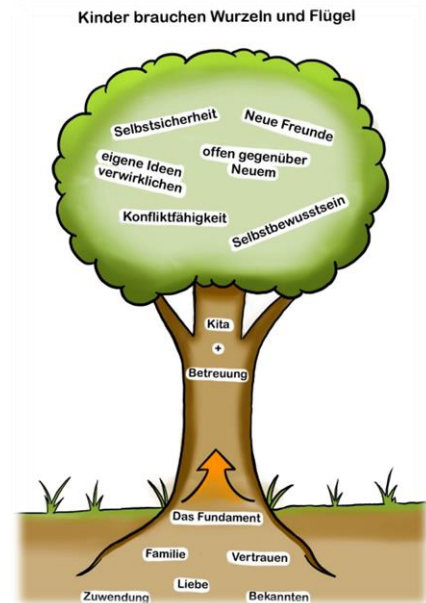
Zeiten	Mo	Di	Mi	Do	Fr
6.30 Uhr bis 8.00 Uhr	MORGEN – Modul				
8.00 Uhr bis 11.40 Uhr	Unterricht				
11.40 Uhr bis 14.00 Uhr	MITTAGS - Modul				
14.00 Uhr bis 15.40 Uhr	Unterricht gemäss Stundenplan		Frühes NACHMITTAGS -Modul		
15.40 Uhr bis 18.00 Uhr	Spätes NACHMITTAGS – Modul				

Der Buchungslink geht im späten Frühjahr per E-Mail an alle Eltern.

Am Kindergartenbesuchstag vom Mittwoch, 18. Juni 2025 ab 11.40 Uhr besteht die Möglichkeit in der Betreuung zu schnuppern.

Ein Alltag in der Betreuung

- ☞ Raum dem Tatendrang nachzugehen und wichtige Gemeinschaftserfahrungen zu sammeln.
- ☞ Förderung von Sozialverhalten, Selbstsicherheit, Verantwortungsbewusstsein und Konfliktfähigkeit.



Tagesgestaltung

- ⌋ Im Morgenmodul: Langsam in den Tag starten.
- ⌋ Mittagsmodul: Gemeinsames Mittagessen
 - ⌋ Mittagessen von Menü and More geliefert, Kinder dürfen, müssen aber nicht probieren.
- ⌋ Nachmittag: Freispiel und/oder Angebote
 - ⌋ Wenn immer möglich draussen oder in den Turnhallen (je nach Standort)



Eingewöhnung: Tipps zum guten Gelingen

- ⌋ Doppelter Übergang: Kindergarten und Betreuung
- ⌋ Die Kinder werden viele neue Eindrücke erfahren, die verarbeitet werden müssen.
- ⌋ Betreuung ist anders als in einer Spielgruppe, Krippe oder Tagesfamilie.
- ⌋ Eintrittsgespräche und Besuche des neuen Standortes sind möglich/erwünscht.
- ⌋ Ihre Kinder werden auf den Wegen immer durch eine Betreuungsperson begleitet.





Eingewöhnung: Tipps zum guten Gelingen

- 👉 Ihr Kind soll die Möglichkeit bekommen, sich behutsam an alles zu gewöhnen.
- 👉 Enger Austausch zwischen Kindergarten, Betreuung und Eltern erleichtert es, auf die Bedürfnisse Ihrer Kinder einzugehen.
- 👉 Bei Anmeldung prüfen wie viel ist nötig und was macht Sinn.
- 👉 Probleme mit der Eingewöhnung unbedingt mit Betreuungsleitungen Ihres jeweiligen Standortes besprechen, um einen gemeinsamen Weg zu finden.



Beratung und Zuschüsse zu den Betreuungsangeboten

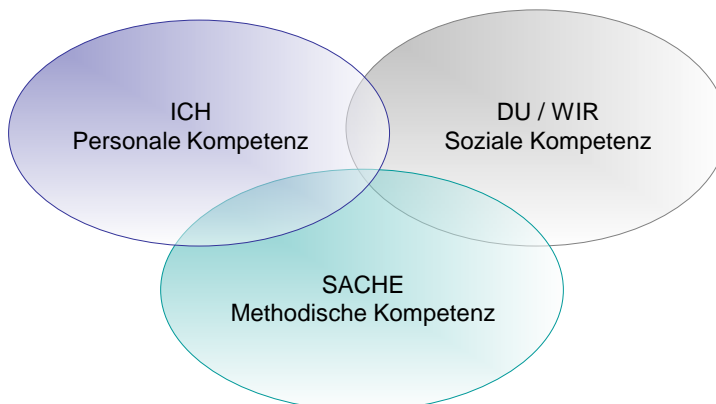
- 👉 Bei Bedarf für ein hohes Betreuungspensum, wenden Sie sich vor der Buchung der Betreuung an Carina Sommer (carina.sommer@rj.sg.ch) für einen Beratungstermin.
- 👉 Bei organisatorischen Fragen oder für Hilfe bei der Anmeldung - betreuung.schule@rj.sg.ch
- 👉 Nutzen Sie den Betreuungsgutschein.

Zur Bedeutung des Kindergartens



Lehrplan Volksschule SG (Zyklus I)

Überfachliche Kompetenzen





Lehrplan Volksschule SG (Zyklus I)

- ↷ Sechs Fachbereiche
 - ↷ Sprachen
 - ↷ Mathematik
 - ↷ Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)
 - ↷ Gestalten
 - ↷ Musik
 - ↷ Bewegung und Sport

plus Modul Medien und Informatik



Ein Kindertag

- ↷ **1. Lektion** *gemeinsame Aktivität (2. Kiga-Jahr)*
- ↷ **2. Lektion** gemeinsame Aktivität
- ↷ **3. Lektion** Znüni und Pause draussen
- ↷ **4. Lektion** Freispiel und Abschluss

Der Tag beginnt in der Garderobe



Gemeinsame Aktivität



Znüni essen



Bewegung und Pause draussen



Freie Aktivitäten und Freispiel



Adieu und auf
Wiedersehen



Besuch im Kindergarten Schachen



Informationsabend zum Kindergarteneintritt | 13. Januar 2025

23

Förderung der kindlichen Entwicklung

- U Bewegung
- U Kontakt mit anderen Kindern unterstützen
- U Selbständigkeit fördern z.B. beim Kleider und Schuhe anziehen
- U Spielen, Handeln, Sprechen als alltägliches Ritual



Informationsabend zum Kindergarteneintritt | 13. Januar 2025

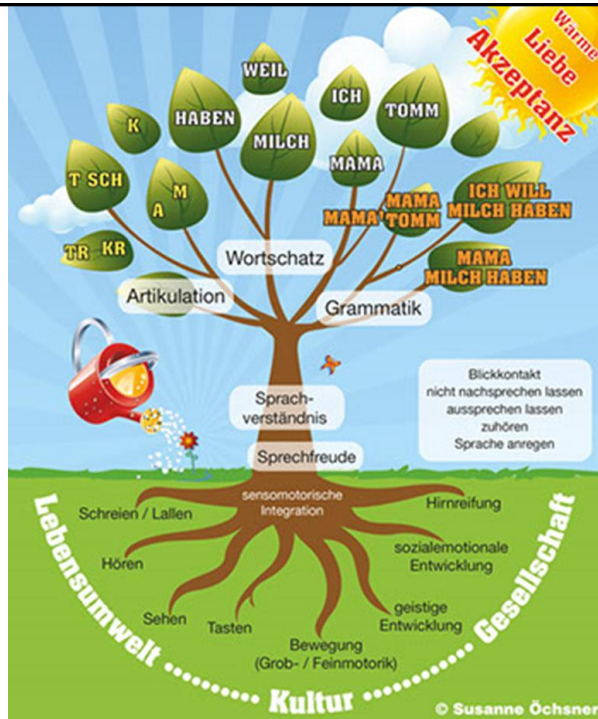
24



Sprache ist mehr als Worte



Einflüsse, Voraussetzungen, Zusammenhänge der Sprachentwicklung



WAS DEN SPRACHERWERB NICHT UNTERSTÜTZT



© Jan Tomaschoff

- Kindliches Lernen passiert durch:**
- **Triangulärer Blickkontakt**
 - **Nachahmung (sprachlich und handelnd)**

DAS KIND VERSTEHT NICHT



© 2021 DLV

DAS KIND SPIELT NICHT MIT ANDERN



© 2021 DLV

DAS KIND SPRICHT UNDEUTLICH



© 2021 DLV

DAS KIND

- hat einen kleinen Wortschatz
- lernt langsam Deutsch



© 2021 DLV

Wann sollen Eltern handeln?

Melden Sie sich frühzeitig bei der Logopädin oder beim Kinderarzt/-ärztin, ...

- ⤴ wenn Sie Auffälligkeiten im Spiel und/oder in der Sprache beobachten.
- ⤴ wenn Sie das Gefühl haben, Ihr Kind mache kaum Fortschritte.
- ⤴ wenn Ihr Kind merkt, dass es Schwierigkeiten hat.
- ⤴ wenn Sie als Eltern besorgt sind und Fragen haben.



© 2021 DLV

Weitere Informationen: www.logopaedie-linthgebiet.ch

Reihenerfassung als präventive Massnahme

- U Kurzerfassung der sprachlichen Fähigkeiten im 1. Kindergartenjahr
(Kommunikative Kompetenzen, Aussprache, Wortschatz, Grammatik, Stimme, Redefluss, Sprachverständnis, auditive Wahrnehmung)
- U Ziel: Früherfassung von Sprachentwicklungsproblemen



© 2021 DLV

Umgang mit digitalen Medien



Begleitung beim Entdecken

- 🔗 Kinder sind interessiert an den Medien (Fernseher, Tablet, Handy...) – das Interesse entwickelt sich altersmässig unterschiedlich und kann stärker oder schwächer sein!
- 🔗 Eltern können ihre Kinder spielerisch und altersgerecht dabei unterstützen, die Welt der digitalen Medien Schritt für Schritt für sich zu entdecken
- 🔗 Klare Regeln aufstellen
- 🔗 Medien weder als Belohnung noch als Strafe einsetzen
- 🔗 Über Medien sprechen
- 🔗 Positive und negative Aspekte von Medien aufzeigen



Fit für den Kindergarten

Kinder brauchen Aufgaben, an denen sie wachsen können, Vorbilder, an denen sie sich orientieren können, Gemeinschaften, in denen sie sich aufgehoben fühlen.

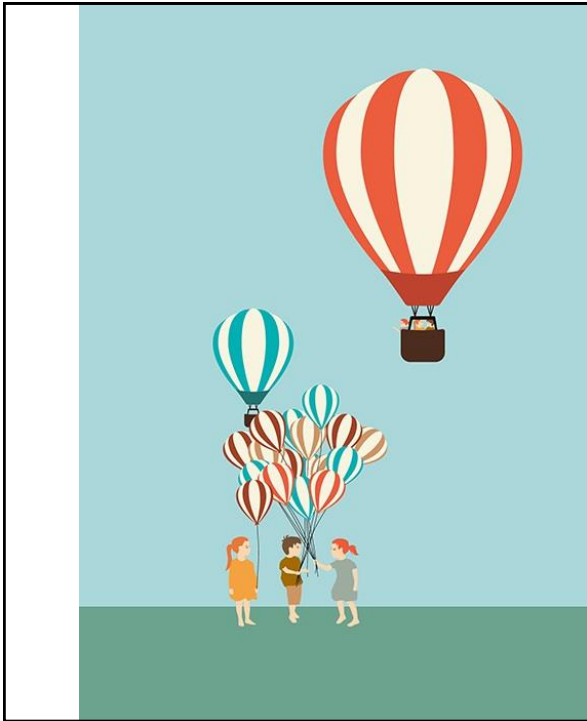
Prof. Dr. Gerald Hüther

- 🔗 Umgang mit sich und anderen
- 🔗 Selbständigkeit und Vertrauen
- 🔗 Spielen und Lernen
- 🔗 Sich verständigen und verstanden werden
- 🔗 Bewegung und Schlaf

Die Broschüre ist in 16 Sprachen erhältlich

<https://www.bkd.be.ch/de/start/themen/bildung-im-kanton-bern/kindergarten-und-volksschule/die-volksschule/media-center-broschueren-und-videos.html>





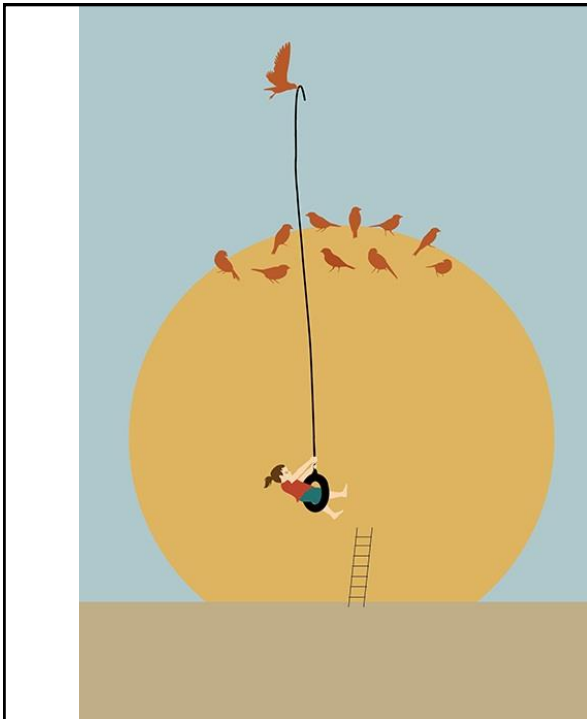
🔗 **Ihr Kind will zu einer Gemeinschaft gehören.**

In der grossen Kindergruppe teilt Ihr Kind die Aufmerksamkeit der Lehrperson mit anderen Kindern. Manchmal muss Ihre Tochter oder Ihr Sohn die eigenen Bedürfnisse aufschieben oder warten.

🔗 **Ihr Kind will seine Gefühle zum Ausdruck bringen.**

Das ist gut so. Helfen Sie Ihrem Kind, Gefühle wahrzunehmen, zu benennen und mit ihnen umzugehen. Vermitteln Sie ihm auch, dass es Grenzen im Verhalten gegenüber anderen gibt. So wie es respektiert werden will, soll es lernen, Kindern und Erwachsenen achtungsvoll zu begegnen.

37



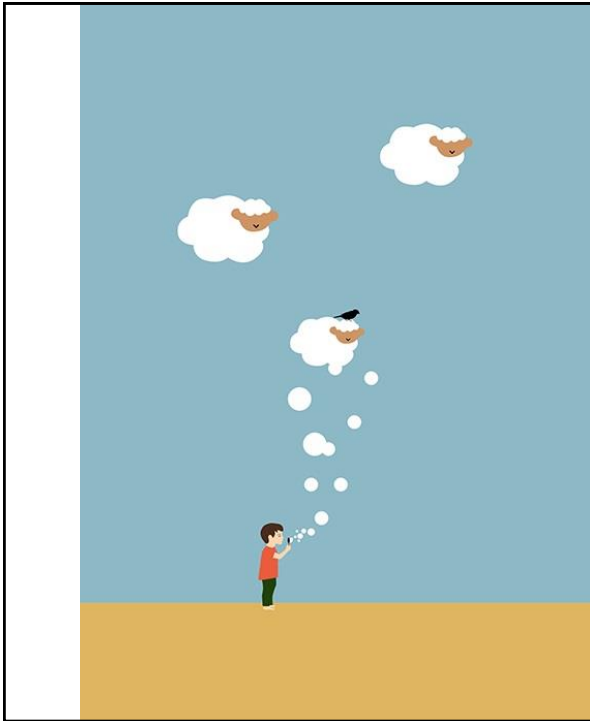
🔗 **Ihr Kind will selber tun.**

Geben Sie Gelegenheit zum Ausprobieren und selber tun. Lassen Sie Ihrem Kind zum Beispiel Zeit, sich selbstständig an- und auszu-ziehen. Auch auf die Toilette zu gehen will geübt sein, damit es das Kind im Kindergarten selber tun kann. Helfen Sie nur dort, wo Hilfe nötig ist.

🔗 **Ihr Kind will ausprobieren und experimentieren.**

Geben Sie Ihrem Kind Materialien wie Farbstifte, Papier, Kreiden, Leim, Klebeband oder Schere. Auch die Mithilfe bei Hausarbeiten oder in der Küche – rüsten, schneiden, rühren, Salat waschen – sind Möglichkeiten, Geschicklichkeit zu üben und Erfahrungen zu sammeln.

38

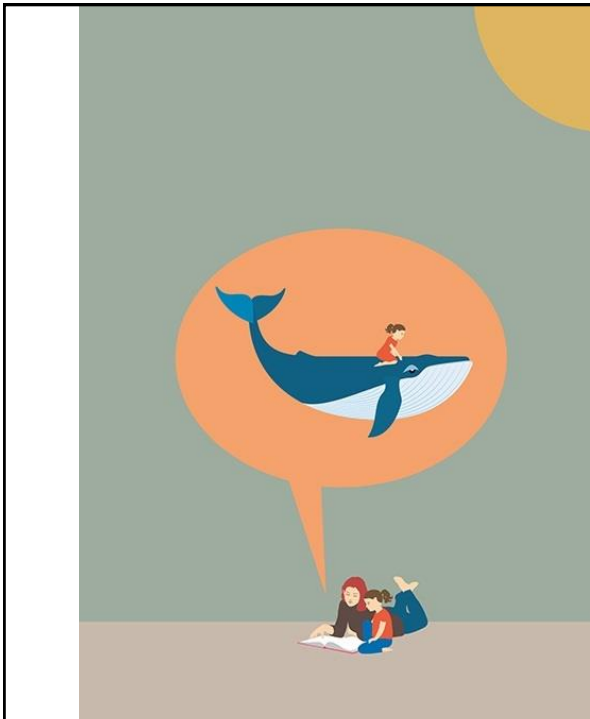


📖 **Ihr Kind will spielen.**

Ihr Kind will sich begeistern und sich im Spiel vergessen können. Sich zu vertiefen, etwas zu planen und längere Zeit an etwas dran zu bleiben lernt es im Spiel. Geben Sie Ihrem Kind diesen Freiraum. Lassen Sie es mit vielfältigen, auch alltäglichen Materialien spielen und experimentieren. Kostbar sind auch die Spielzeiten, die Sie Ihrem Kind widmen.

📖 **Ihr Kind will lernen.**

Lernen heisst, dass Dinge gelingen oder misslingen, und diese Erfahrung will geübt und vertieft sein. Ihr Kind lernte zu gehen, weil es immer wieder aufstand. Sie können es unterstützen, indem Sie es in seinem Tun bestärken, loben für das, was ihm gelingt, und es ermuntern, Neues auszuprobieren.



📖 **Ihr Kind will sich mitteilen.**

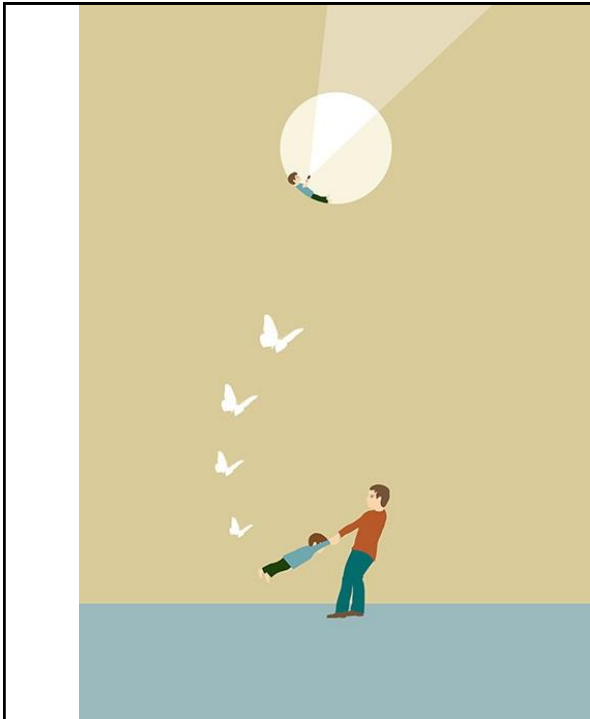
Interessieren Sie sich für das, was Ihr Kind tut oder erlebt und hören Sie ihm zu. Unterhalten Sie sich mit ihm über alltägliche Dinge und kommentieren Sie Ihr Tun oder das, was Ihr Kind gerade beobachtet.

📖 **Ihr Kind will zuhören.**

Erzählen Sie Bilderbücher und Geschichten und singen Sie mit Ihrem Kind Lieder. Es erlebt dadurch Nähe und Sprache. Sprechen Sie unbedingt in Ihrer Muttersprache mit Ihrem Kind. Wenn die Muttersprache gefestigt ist, gelingt der Erwerb einer zweiten Sprache viel leichter.

📖 **Ihr Kind will Sprache erfahren.**

Kleine Kinder können neue Wörter nicht im Gedächtnis behalten, wenn diese nur über elektronische Medien vermittelt werden. Kinder brauchen vertraute Menschen um sich, die mit ihnen reden. Wenn ihnen ein Mensch die gleichen Begriffe vorspricht, lernen sie Neues dauerhafter und können es eher anwenden.



🔗 **Ihr Kind will sich bewegen.**

Lassen Sie es klettern, balancieren, Purzelbaum schlagen oder Ball spielen. Entdecken Sie zusammen mit Ihrem Kind die Natur, auch wenn es einmal regnet.

🔗 **Ihr Kind will ausgeschlafen sein.**

Um den Kindergartenalltag zu meistern, ist es wichtig, dass Ihr Kind einen ungestörten Nachtschlaf von zehn bis zwölf Stunden hat. Zum Krafttanken am Morgen gehört ein gesundes und sättigendes Frühstück.



Unsere Ziele der heutigen Informationsveranstaltung



Informationen zum Eintritt, zum Kindergartenbetrieb und zur Bedeutung des Kindergartens

- 🔗 Anmeldung, Einteilung, Kriterien
- 🔗 Für den Kindergarteneintritt wichtige Dimensionen der kindlichen Entwicklung
- 🔗 Der erste Schritt in den Kindergarten mit den wichtigsten sechs Fachbereichen

Weitere Hinweise zu Angeboten im Kindergarten

- 🔗 Betreuungsangebote
- 🔗 Schulpsychologischer Dienst, Logopädie, Therapieangebote, Deutsch als Zweitsprache



Fragen und Antworten



**Herzlichen Dank!
Viel Freude und Erfolg!
Ihre Schule Rapperswil-Jona**



Die Folien sind auf der Homepage verfügbar:
www.schule.rapperswil-jona.ch/news